

**Zweite Satzung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang
Biotechnologie und Angewandte Ökologie**

Vom 23. April 2021

Aufgrund des § 34 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), erlassen die Technische Universität Dresden sowie die Hochschule Zittau/Görlitz die nachfolgende Änderungssatzung.

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Biotechnologie und Angewandte Ökologie vom 16. März 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 03/2019 vom 16. März 2019, S. 346 sowie Bekanntmachung im Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz), die durch Satzung vom 28. November 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 04/2020 vom 11. März 2020, S. 16 sowie Bekanntmachung im Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Abweichend von Satz 1 sind die Prüfungsleistungen in den Modulen Applied Ecology, Ecosystem Services – Foundations, Diversity and Ecology of Fungi and Lichens, Museum and Collections, Ökosystemleistungen – Fallstudien sowie Ökosystemleistungen – Konzepte und Entwicklung in englischer Sprache zu erbringen.“
2. § 26 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:
 - „1. in der Studienrichtung Biotechnologie
 - a) Forschung, Strategien und Wissenschaftspraxis
 - b) Biochemie der Metalle
 - c) Environmental Chemistry
 - d) Applied Microbiology
 - e) Fungi, Protists and Microbial Ecology
 - f) Mikrobielle Biotechnologie
 - g) Eukaryontische Diversität
 - h) Ökologisch-mikrobiologischer Freiland- und Laborkurs
 - i) Fungal Biotechnology
 - j) Environmental and Fungal Genomics
 - k) Praktische Mykologie
 - l) Spezielle Mikrobiologie
 - m) Bioverfahrenstechnik der Pilze“.

- b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:
- „(3) Module des Wahlpflichtbereichs sind
1. in der Studienrichtung Biotechnologie
 - a) Prinzipien der Ökologie
 - b) Englisch für Naturwissenschaften
 - c) Applied Ecology
 - d) Ecosystem Services - Foundations
 - e) Pflanzliche Biotechnologie
 - f) Environmental Analysis
 - g) Biochemie sekundärer Naturstoffe
 - h) Diversity and Ecology of Fungi and Lichens
 - i) Museum and Collections
 - j) Ökosystemleistungen – Fallstudien
 - k) Bioinformatik
 von denen drei Module zu wählen sind.
 2. in der Studienrichtung Biodiversität und Naturschutz
 - a) Environmental Law
 - b) Biologie
 - c) Ökologie
 - d) Ökosysteme
 - e) GIS -Geoinformationssysteme
 - f) Englisch für Naturwissenschaften,
 von denen fünf Module zu wählen sind,
 - g) Genetik/Molekularbiologie
 - h) Ökologisch-mikrobiologischer Freiland- und Laborkurs,
 von denen ein Modul zu wählen ist sowie
 - i) Environmental and Fungal Genomics
 - j) Praktische Mykologie
 - k) Biodiversity Management and Sustainability
 - l) Ecosystem Services – Foundations
 - m) Ökosystemleistungen – Konzepte und Entwicklung,
 von denen Module im Umfang von 15 Leistungspunkten zu wählen sind.
- Es ist lediglich die gemäß Absatz 2 gewählte Studienrichtung von der bzw. dem Studierenden wählbar.“

Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden sowie der Bekanntmachung im Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2021/2022 oder später im Masterstudiengang Biotechnologie und Angewandte Ökologie neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2021/2022 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Biotechnologie und Angewandte Ökologie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und wie am Internationalen Hochschulinstitut Zittau und an der Fakultät Natur- und

Umweltwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz üblich bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2021 möglich.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Wissenschaftlichen Rates des Internationalen Hochschulinstituts Zittau vom 22. Februar 2021 und des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz vom 24. März 2021 sowie der Genehmigung des Rektorates der Technischen Universität Dresden vom 6. April 2021 und der Genehmigung des Rektorates der Hochschule Zittau/Görlitz vom 21. April 2021.

Dresden, den 23. April 2021

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Zittau, den 3. Mai 2021

Der Rektor
der Hochschule Zittau/Görlitz

Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch